

Ressort: Finanzen

Bericht: Ukraine-Krise belastet Weltwirtschaft

Washington, 24.07.2014, 01:00 Uhr

GDN - Die Ukraine-Krise wird in zunehmendem Maße zu einer Belastung für die Weltwirtschaft. Das ergibt sich laut eines Berichts der "Süddeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe) aus dem neuen Konjunkturausblick des Internationalen Währungsfonds (IWF), der an diesem Donnerstag vorgelegt wird.

Demnach könnten die stark gewachsenen "geopolitischen Risiken" zu einem deutlichen Anstieg der Energiepreise führen. So soll allein in den USA das Wachstum in diesem Jahr mit 1,7 Prozent um über einen Punkt niedriger ausfallen als bisher erwartet. Dabei spielen allerdings auch andere Faktoren wie der lange Winter eine Rolle. Für die Euro-Zone nahm der IWF seine Prognose demnach um 0,1 Punkte auf 1,1 Prozent zurück, für Deutschland erhöhte er sie leicht von 1,7 auf 1,9 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38235/bericht-ukraine-krise-belastet-weltwirtschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619